

Vorarlberger Landtag

II. Landtagsperiode.

1. Session.

Stenografischer Sitzungsbericht.

III. Sitzung am 21. Februar 1807

unter dem Vorsitze des Herrn Landeshauptmannes Sebastian v. Froschauer. –  
Gegenwärtig 18 Abgeordnete. – Landesfürstlicher Commisiär k. k.  
Statthalterelrath Anton Ritter v. Strele. – Frz. Jos. Rinderer abwesend.

Beginn der Sitzung um 9 1/2 Uhr Vormittags.

Landeshauptmann. Ich eröffne die Sitzung.

(Sekretär verliest das Protokoll der vorhergehenden Sitzung.)

Wird eine Bemerkung gegen die Richtigkeit des Protokolles erhoben?  
(Nichts.) Es ist also als richtig anerkannt.

Wie Sie bereits vernommen haben ist der Gegenstand unserer heutigen  
Tagesordnung die Wahl des Landesausschusses. In den Landesausschuß sind  
nach unserer Landesordnung zu wählen zwei der Herren Abgeordneten von dem  
Plenum, ein Abgeordneter von her Gurte der Landgemeinden und Einer von  
den Mitgliedern der Abgeordneten der Städte und des Marktes Dornbirn und  
der Handels- und Gewerbekammer. Alle diese können gewählt werden aus dem  
Plenum der h. Versammlung.

Ich werde beginnen mit den Wahlen die von dem Plenum vorzunehmen sind und  
zwar werde ich Wahl für Wahl besonders vornehmen, wir Alle nehmen Theil  
an dieser Wahl. Ich ersuche daher die Herren aus Ihrer Mitte eine Person  
vorzuschlagen.

4steu. Um Zeit zu ersparen möchte ich bitten, daß beide von dem Plenum zu  
wählende Abgeordnete zugleich gewählt würden.

Landeshauptmann. Ich habe nichts dagegen. Ich glaube die hohe Versammlung  
wird auch nichts dagegen haben.

Es war von meiner Seite nur ein Wunsch dem ich insoferne Ausdruck gegeben  
habe, um die Wahl zu erleichtern. Ich bitte also sämtliche Herren aus  
dem Plenum zwei Herren zu wählen. (Wahl.)

16

Die Herren Dr. Martignoni und Deisböck wollen so gefällig sein das  
Skrutinium vorzunehmen.

Dr. Martignoni. Es wurden 18 Stimmzettel abgegeben.

Deisböck. Herr Baron v. Seyffertitz hat 15, Hr. Carl Ganahl 12, Hr. Dr.  
Martignoni 6, Hr. Deisböck 2, Hr. Dr. Bickl 1 und Hr. Schwärzler 2  
Stimmen.

Landeshauptmann. Es erscheinen die Hrn. v. Seyffertitz und Carl Ganahl gewählt als Landesausschüsse.

Nun kommen wir zur Wahl von der Curie der Landgemeinden. An dieser Wahl nehmen blos Theil die Hrn., welche von den Landgemeinden hieher entsendet worden sind, die Abgeordneten der Städte, des Marktes Dornbirn und der Handels- und Gewerbekammer haben an dieser Wahl sich nicht zu betheiligen. Ich bitte nur Einen Herrn zu bezeichnen. (Wahl.)

Dr. Martignoni. 13 Stimmzettel sind abgegeben worden.

Deisböck. Es haben die Herren Bertschler 8, Deisböck 2, Martignoni 1, Schwärzler 1 und Peter 1 Stimme erhalten.

Landeshauptmann. Es erscheint somit Hr. Bertschler mit 8 Stimmen als Ausschußmitglied von der Curie der Landgemeinden gewählt.

Nun haben die Herren Abgeordneten der Städte, des Marktes Dornbirn und der Handels- und Gewerbekammer einen Herrn als Ausschußmitglied zu wählen. (Wahl.)

Dr. Martignoni. Es sind 5 Stimmzettel abgegeben.

Deisböck. Hr. Martignoni hat 4, Hr. Dr. Jussel 1 Stimme.

Landeshauptmann. Es ist also Hr. Dr. Martignoni als Mitglied des Landesausschusses gewählt. Wir kommen nun zur Wahl der Ersatzmänner. Wenn die hohe Versammlung es wünschen sollte, werde ich bereit sein auf einen Augenblick die Sitzung zu unterbrechen, um sich zu besprechen über die Wahl der Ersatzmänner. ,

(Die Versammlung erklärt sich für die Unterbrechung. Die Sitzung wird auf einige Minuten unterbrochen. Nach Wiederzusammentritt.)

Ich bitte nun die verehrtesten Herrn zwei Ersatzmänner für die Ausschußmitglieder Hrn. Karl Ganahl und v. Seyffertitz aus dem Plenum der hohen Versammlung vorzuschlagen.

Bertschler. Ich werde den Antrag stellen für jeden einzelnen Ersatzmann separat abzustimmen. (Wird zugestimmt.)

Landeshauptmann. Also bitte ich nur Einen Herrn vorzuschlagen aus dem Plenum u. z. für Hrn. Karl Ganahl. (Wahl.)

Bitte Hrn. Dr. Jussel und Hrn. Peter das Skrutinium vorzunehmen.

Dr. Jussel. Es sind 19 Stimmzettel abgegeben.

Mer. Hr. Dr. Bill hat 13, Hr. Dr. Jussel 3, Hr. Hirschbühl 1, Hr. Schwärzler 1, Hr. Deisböck 1 Stimme erhalten.

Landeshauptmann. Hr. Dr. Bikl ist als Ersatzmann für das Ausschußmitglied Hrn. Karl Ganahl gewählt.

Ich bitte nun zur Wahl, des zweiten Ersatzmannes für Hrn. Baron v. Seyffertitz zu schreiten, ebenfalls aus der Mitte der ganzen hohen Versammlung. (Wahl.)

Dr. Jussel. Es sind 19 Stimmzettel abgegeben.

Peter. Hr. Dr. Jussel hat 15, Hr. Deisböck 3, und Hr. Schwärzler 1 Stimme. Landeshauptmann. Es ist Hr. Dr. Jussel als Ersatzmann für Seyffertitz gewählt. Ich bitte nun einen Ersatzmann aus der Curie der Landgemeinden zu wählen. An dieser Wahl nehmen nur die Herrn Abgeordneten der Landgemeinden Theil. (Wahl.)

Dr. Jussel. Es sind 13 Stimmzettel.

Peter, Hr. Hirschbühl hat 8, Hr. Deisböck 1, Hr. Feuerstein 2, Hr. Christian Ganahl 1,

1.

Landeshauptmann. Es ist also Hr. Hirschbichl als Ersatzmann für Hrn. Bertschler gewählt. Ich ersuche die Mitglieder der Städte-Curie und der Handels- und Gewerbekammer zur Stimmenabgabe.

(Wahl.)

Dr. Jussel. Es sind 5 Stimmzettel abgegeben.

Peter. Hr. Feuerstein hat 3, Hr. Feßler 2 Stimmen erhalten.

Landeshauptmann. Hr. Feuerstein ist als Ersatzmann des Hrn. Dr. Martignoni gewählt.

Wir haben heute keine anderen Gegenstände der Tagesordnung vor uns. Nach dieser öffentlichen Sitzung wird eine Comite-Sitzung Statt finden, in Betreff des gestern eingereichten, selbstständigen Dringlichkeitsantrages der Hrn. Gsteu, Karl Ganahl und Seiffertitz in Beziehung auf die Rückwirkungen der neuesten Verordnung in Betreff der Heeresergänzung. Die Hrn. sind eingeladen der Sitzung beizuwohnen; der Bericht des Ausschusses wird aufgelegt werden und die Hrn. werden Gelegenheit finden ihn durchgehen zu können.

Für Morgen lade ich um 9 Uhr früh die neugewählten Herren Ausschußmitglieder in mein Amtslokal ein, wozu auch die Herrn Ersatzmänner beizukommen die Gefälligkeit haben werden. Die nächste Sitzung bestimme ich ebenfalls mit Rücksicht auf die Geschäfte des Landesausschusses auf Sonnabend 9 Uhr Morgens.

Gegenstände der Tagesordnung werden sein:

1. Vortrag des Comite-Berichtes in Betreff des Heeresergänzungsgesetzes,
2. Wahl der Abgeordneten in den Reichsrath,
3. Die Wahl eines Landtags-Abgeordneten als Mitglied der Landesvertheidigungs Oberbehörde für Tirol und Vorarlberg, endlich
4. Die Wahl eines Mitgliedes in das Landesvertheidigungs-Comite für Vorarlberg, welches Mitglied aus dem Landes-Ausschuß zu wählen ist.

Mit diesem erkläre ich die heutige Sitzung für geschlossen.

Schluß der Sitzung um 10 1/4 Uhr Vormittags.